

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 2. Sitzung der Verbandsversammlung
am Freitag, 25.11.2022, 11:15 Uhr bis 12:10 Uhr
im Land- und Tagungshotel MERCURE

Anwesenheiten

Sitzungsleitung:

Kersten, Gertrud (Kreis Kleve)

Anwesend:

Vopersal, Jörg (Kreis Kleve)

Borkes, Karl (Kreis Wesel)

Boxnick, Zandra (Kreis Kleve)

vertritt Frau Silke Gorißen (Kreis Kleve)

Bremkens, Stefan (Kreis Wesel)

El Ghanou, Souhaila (Kreis Mettmann)

vertritt Herr Dietmar Viehöver (Kreis Mettmann)

Erkens, Hans-Willi (Kreis Kleve)

Gardemann, Rainer (Kreis Wesel)

Geise, Hans-Christian (Stadt Bottrop)

Haak, Martina (Kreis Viersen)

Heil, Thomas (Kreis Viersen)

Hell, Niklas (Kreis Viersen)

Hölting, Burkhard (Stadt Bottrop)

Dr. Horst, Heinz Michael (Kreis Viersen)

Jansen, Frauke (Stadt Krefeld)

vertritt Herr Ulrich Cyprian (Stadt Krefeld)

Kannenberg, Torsten (Kreis Kleve)

Ketzer, Paul (Stadt Bottrop)

Löding, Lars (Kreis Wesel)

Niemeyer, Dirk (Kreis Mettmann)

Nüse, Marcus (Kreis Mettmann)

vertritt Herr Markus Bösel (Kreis Mettmann)

Rettkowski, Uwe (Stadt Bottrop)

vertritt Herr Dr. Harald Sieger (Stadt Bottrop)

Ross, Thomas (Stadt Krefeld)

Schabrich, Ingo (Kreis Viersen)

Schölzel, Christian (Kreis Mettmann)

vertritt Herr Philipp Gilbert (Kreis Mettmann)

Wagner, Lena Marie (Stadt Krefeld)

Weiß, Dietmar (Kreis Mettmann)

Gäste:

KRZN:

Ebels, Andreas (KRZN)

Feyen, Svenja (KRZN)

Fischer, Jonas (KRZN)

Gerling, Isabel (KRZN)

Holzhauer, Mark (KRZN)

Lemm, Bastian (KRZN)

Müller, Jochen (KRZN)

Schweizer, Frank (KRZN)

van der Rydt, Fabienne (KRZN)

Vossen, Benedikt (KRZN)

Willicks, Matthias (KRZN)

Zeiger, Andre (KRZN)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Formalien
- 1.1 Feststellung ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 Anregungen zur und Feststellung der Tagesordnung
- 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2022 (öffentlicher Teil)
3. Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
4. Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten öffentlichen Sitzung vom 14.06.2022 (BA-15/2022)
5. Produktentwicklungsplan 2023 - 2026 (VL-23/2022
1. Ergänzung)
6. Haushaltssatzung 2023 (einschl. Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung) (VL-25/2022
1. Ergänzung)
7. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und Entlastung des Vorstandsvorstehers für das Haushaltsjahr 2021 (VL-27/2022
1. Ergänzung)
8. Beteiligungsbericht 2021 (VL-28/2022
1. Ergänzung)
9. Feststellung der Befreiung von der Erstellung eines Gesamtabchlusses 2022 (VL-29/2022
1. Ergänzung)
10. Fortschreibung des Gleichstellungsplans (VL-33/2022
1. Ergänzung)
11. Seminar der Verbandsversammlung im Jahr 2023 (VL-30/2022
1. Ergänzung)
12. Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsverlauf

Frau Kersten eröffnete die Sitzung um 11:15 Uhr und hieß die Anwesenden willkommen.

Öffentliche Sitzung

1. Formalien

1.1 Feststellung ordnungsgemäßen Einladung

Frau Kersten stellte die frist- und ordnungsgemäße Einladung zu dieser Sitzung fest.

1.2 Anregungen zur und Feststellung der Tagesordnung

Herr Schabrich schlug vor, den nichtöffentlichen, haushaltsplanrelevanten TOP 15 zur Photovoltaikanlage vor dem TOP 6 zur Haushaltssatzung zu behandeln. Die Anwesenden stimmten dem zu.

1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Kersten stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Sie verpflichtete des Weiteren Herrn Ketzer, Herrn Dr. Horst, Herrn Rettkowski, Frau Wagner, Frau El Ghanou, Herrn Schölzel und Herrn Nüse und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben als Mitglieder der Verbandsversammlung.

2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.06.2022 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift vom 14.06.2022 (öffentlicher Teil) wurde genehmigt.

3. Bestimmung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift dieser Sitzung wurde Herr Hell bestimmt. Dieser erklärte sich damit einverstanden.

4. Bericht über die Behandlung von Beschlüssen, Anregungen und Empfehlungen aus der letzten öffentlichen Sitzung vom 14.06.2022 (BA-15/2022)

Zur Beschlussausführung gab es keine Wortbeiträge.

5. Produktentwicklungsplan 2023 - 2026 (VL-23/2022 1. Ergänzung)

Herr Schabrich berichtete, dass der Produktentwicklungsplan neben der Haushaltssatzung ein Kernstück in den Planungsprozessen des KRZN darstelle und zuletzt vom Verwaltungsrat beschlossen worden sei. Es gab keine inhaltlichen Anpassungen zur Vorlage.

Die Verbandsversammlung nimmt den vom Vorstandsvorsteher für die Jahre 2023 – 2026 aufgestellten Produktentwicklungsplan zur Kenntnis.

– einstimmig

6. Haushaltssatzung 2023 (einschl. Bericht über die wirtschaftliche Entwicklung) (VL-25/2022 1. Ergänzung)

Herr Schabrich berichtete, dass sich das KRZN bisher auf eine Umsatzbesteuerung seiner Leistungen ab dem 01.01.2023 vorbereitet habe. Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung 2023 berücksichtige dies entsprechend (siehe Anlage zur Niederschrift). Die Situation stelle sich nun kurz vor Jahresende überraschenderweise so dar, dass der Bund den Optionszeitraum um weitere zwei Jahre zu verlängern beabsichtige. Eine Umsatzbesteuerung der öffentlichen Verwaltung werde daher möglicherweise erst ab dem 01.01.2025 eintreten. Der Gesetzgebungsprozess solle mit der Zustimmung des Bunderates am 16.12.2022 zum Abschluss kommen und die Verkündung ggf. zwischen den Feiertagen erfolgen.

Für die Verbandsanwender sei die Fortführung der Option für weitere 2 Jahre vorteilhaft. Da der Haushaltsplan des KRZN kurzfristig nicht angepasst werden könne, schlug Herr Schabrich vor, Anfang des Jahres eine virtuelle Sitzung des Verwaltungsrates durchzuführen, um zumindest die Entgelte anzupassen. Um negative Auswirkungen auf der Liquiditätsseite zu verhindern, schlug er weiterhin vor, den Kassenkreditrahmen von 10 auf 15 Mio. Euro zu erweitern (Tischvorlage VL-40/2022).

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2023 wird beschlossen.

– einstimmig

7. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021 und Entlastung des Verbandsvorstehers für das Haushaltsjahr 2021 (VL-27/2022 1. Ergänzung)

Herr Ebels informierte, dass der Rechnungsprüfungsausschuss planmäßig am 18.10.2022 getagt und die Feststellung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung des Verbandsvorstehers einstimmig empfohlen habe.

- 1. Nach Abschluss der Prüfung gemäß § 102 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), wird der vom Zweckverband nach den Vorschriften der GO NRW, der Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) und den ergänzenden Bestimmungen der Zweckverbandssatzung aufgestellte Jahresabschluss sowie der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2021 gemäß § 6 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung KRZN festgestellt.*
- 2. Dem Verbandsvorsteher wird für das Haushaltsjahr 2021 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.*
- 3. Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2021 über 423.775,85 € wird gem. § 75 Abs. 3 GO NRW i. V. m. § 96 Abs. 1 Satz 2 GO NRW i. H. v. 202.413,95 € der Ausgleichsrücklage und i. H. v. 221.361,90 € der allgemeinen Rücklage zugeführt.*

– einstimmig

8. Beteiligungsbericht 2021 (VL-28/2022 1. Ergänzung)

Herr Schabrich informierte, dass der Beteiligungsbericht des KRZN mit Beteiligungen an der KRZN GmbH, dem KDN und der VITAKO unauffällig sei.

Die Verbandsversammlung beschließt den Beteiligungsbericht für das Jahr 2021.

– einstimmig

- 9. Feststellung der Befreiung von der Erstellung eines Gesamtabschlusses 2022** (VL-29/2022
1. Ergänzung)

Die Verbandsversammlung stellt die Befreiung des KRZN von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses und eines Gesamtlageberichtes fest.

– einstimmig

- 10. Fortschreibung des Gleichstellungsplans** (VL-33/2022
1. Ergänzung)

Frau Feyen berichtete anhand einer der Niederschrift beigefügten Präsentation zu den unterschiedlichen Themenschwerpunkten des Gleichstellungsplans.

Der Frauenanteil bei den Entgeltgruppen A10 und EG9 sei um 0,09 % angestiegen. Auch bei den Vergütungsgruppen A14 und EG13 könne ein Anstieg um 3,44 % bei den weiblichen sowie um 3,56 % bei den männlichen Angestellten verzeichnet werden. Ebenfalls sei der Frauenanteil bei Führungspositionen gestiegen.

Teilzeit und Familienvereinbarkeit seien wichtige Themen bei der Personalentwicklung. In den letzten Jahren sei die Anzahl auf 49 Frauen und 20 Männer in Teilzeit gewachsen. Auch bei den Neueinstellungen könne ein Wachstum von 2018 bis 2021 beobachtet werden, wobei die Renteneintritte hierbei bereits abgezogen worden seien.

Frau Feyen informierte darüber, dass der Gleichstellungsplan ein Instrument der Personalentwicklung und -planung sei. Ziel dieses Gleichstellungsplans sei u. a. die Erhöhung des Frauenanteils in den Abteilungen 2 und 5, wobei die Neueinstellung von Frauen nicht um jeden Preis erfolgen, sondern immer sinnvoll begründet sein solle. Alle Führungskräfte trügen für ihren Bereich mit Verantwortung, dass die Ziele erreicht werden könnten. Sie hob hervor, dass Gleichstellung eine Gemeinschaftsarbeit sei.

Frau Haak regte an, nicht nur neue Frauen einzustellen, sondern auch den Kontakt während der Elternzeit – z. B. über eine Ansprechperson – nicht abreißen zu lassen. Frau Feyen begrüßte diese Idee und führte aus, dass das KRZN Personen in Elternzeit z. B. Stellenausschreibungen zusende. Dies könne natürlich immer ausgebaut werden.

Herr Bremkens erkundigte sich danach, warum auf einer Folie statt dem Wort „Frauen“ nicht das Wort „Menschen“ gewählt worden sei. Teilzeit bzw. Elternzeit gelte ebenso für Männer und es sei wichtig, Männern gleichberechtigt die Möglichkeit zu geben, eine Rolle in der Familie zu übernehmen. Frau Feyen antwortete, dass dies richtig sei, in diesem konkreten Fall allerdings auf die Erhöhung des Frauenanteils bei den Führungskräften abgezielt worden sei.

Die Verbandsversammlung beschließt den Gleichstellungsplan in der vorliegenden Fassung.

– einstimmig

11. Seminar der Verbandsversammlung im Jahr 2023

**(VL-30/2022
1. Ergänzung)**

Die Verbandsversammlung wird im Jahr 2023 (voraussichtlich im November 2023) ein zweitägiges Seminar durchführen.

– einstimmig

12. Mitteilungen und Anfragen

Es gab weder Mitteilungen noch Anfragen.

Frau Kersten schloss die Sitzung der Verbandsversammlung um 12:10 Uhr und dankte den Anwesenden für die gute Beratung. Ebenfalls bedankte sie sich bei allen Beteiligten für die gute Seminarvorbereitung und -begleitung.

Kamp-Lintfort, den 01.12.2022

Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
Der Verbandsvorsteher
Im Auftrag

gez. Gertrud Kersten
Vorsitzende

gez. Niklas Hell
Mitunterzeichner

gez. Jonas Fischer
Schriftführer